

im fell der nubischen wüste.

sorgt euch nicht! gutes gedächtnis
ziert die angler, alte erfahrung.
sie tragen zu euch die liebe
des metzgers zu seiner sau.
sie sitzen geduldig am rhein,
am potomac, an der beresina,
an den flüssen der welt.
sie weiden euch. sie warten.

ihr schlagt euch das gebiss in die halse.
euch vor dem hunger fürchtend
kämpft ihr um den tödlichen köder. (82)

security risk

wirf den hut, wirf das concerto fort,
wenn du kein visum hast.
der himmel ist für drachen gesperrt,
der eremit steuert ein taxi,
das paradies ist emeritiert.
die tränen fassen sich kurz,
nur bis der fahrstuhl hält,
bedient von den henkern.
die snobs irren durch den wald,
in den salons raufen katzen.
im laub der viola d'amore rauscht
ein funkspruch, gezwitscher, geil,
zwischen den stäben. nass von geheul
schlingert der fahrstuhl. verlass
ist allein auf den taxameter,
doch die spesen sind hoch.
die schupos pfeifen. das visum,
es ist verfallen, es malt dir
vier zoll tief unter das schlüsselbein
einen winzigen runden fleck violett. (83)